

ADB-Artikel

Mende: *Karl Friedrich M.*, geb. am 5. Januar 1721 zu Freiberg, studierte in Leipzig, seit 1751 Prediger in Geringswalde, seit 1762 Pastor zu Altleisnig und Tragnitz im Königreich Sachsen, † 1787, hat unter andern Schriften „Lehrgedichte und Lieder zur Erbauung nebst einigen Psalmen David's“, Leipzig 1778, veröffentlicht. Die Gedichte werden selbst von solchen, welche im übrigen der Liederverbesserungstheorie jener Zeit huldigen und sich für die sog. Aufklärung begeistern, wie z. B. Heerwagen, für „prosaisch, schleppend und kraftlos“ gehalten und verdienen auch kein besseres Urtheil, so gut gemeint sie auch sind. Heutzutage sind sie mit Recht vergessen.

Heerwagen, Literaturgeschichte der geistlichen Lieder, II, S. 44 ff. Rotermond zum Jöcher, IV, Sp. 1403.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Mende, Karl Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
